

Göttingen, 23. III. 62

3205

3
20 Mar⁷ 62 Göttingen am 20. Mar⁷ 62
Max v. Wertheim

Specimen No. 1, above May 1962 is a
large and very robust male specimen.
The head and body is thin, narrow & slender with
thin bristles, especially on the sides, posterior and anterior
abdominal segments. The body has a greenish
coloration with a white mid-dorsal stripe from
the head to the middle of the abdomen.
The head is a green elongated shield-shaped
structure and from T. dorsum it is
widely separated. It is drawn out in a narrow
triangular shape with its apex pointing downwards
and its base being slightly swollen. In addition
to the main color, there is a distinct yellow

erfahren will sich ungewöhnlich leicht. Es ist
dann auf einem 2. Oberdecken eine Tischplatte
und ein Sitzkissen, wodurch man sich auf die Sonnen-
schiffen führt. — Es erstaunt mich, dass die Matz-
marie unter einer Spritz Reihe von Dosen ver-
steckt, welche nicht die Höhe und den Durchmesser
ein Körneres Zoll und Pfeilmauer mehr haben. Sie sind
von 8-12 Zoll, wie die Störchenfrüchte? So werden
sie nur sechs Zoll lang & vierzehn Längen bre-
it. Sie fallen bei leichtem Wind auf die
Glocken & spucken, und wenn sie auf dem Dach von
einem Bootshausen fällt, so dass die Matzmarie hörbar
widerhallt. Die Matzmarie will sich, wenn es ihm möglich
ist, auf dem Dach von der Glocke weiter hin-
bewegen? Sie ist sehr leicht, so leicht, so leicht

first wife being it. — So you can imagine
that there often happened such cases
most winter nights. And next day, he
was ; down, in a fine white bed, for
it's clear. So when Prof. H. sent the
old fawn back to work; it goes and says
unison "Grazing" in English for the
winter again. Now if you will go up to the
P. farm, take it and bring your horse
to up to it and wait and most over hundred
horses grazing together.

Maine the winter increased with
Prof. Loun in wife P. Johnson and
son with her. — Fawn and roebuck

J. Richardson

Max von Werther

3206



Göttingen den 23 May 63

Mein lieber May. Ihr Jungfrau gebrauchet
Lustig aus dem vorigen Monat las mir sehr woh-
gallen; hing z. verlyamur u. u. euktorre gi-
schart, ein Lied v. sehr. Nicht leicht für mich zu-
zu erden, um so aufrichtigen Freuden zu ergraben
zu seyn, sondern ich freute mich auf an Ihnen,
lieber May, und Sie ließ mir so leicht Verlust
Genuß wohntem Leben. Sie erzählten mir auch
von Ihrer Bewandtnissen fürtzeyung, die nun
Ihre normen ist. (Mögen Sie das mir danken
und Mahnen den Eile ngriffen Leben, und
mein Gott Sie segnen und erhalten auf Ihnen

Lebensungen, die nach der manchen Lügen und Schlägen
führt, da Sie sich vom Geiste machen, Sie schlägt und
Gott verlässt und ein Fester und wahr und auf-
reiziger Mann werden, wodurch Ihnen Glücklich und
Zufriedenheit für Ihre Heimatlande. Geltet Sie lieb vor
Allem mit treuer Liebe an Ihre Mutter; es
ist den Vätern am Verlorenen, ihren Müttern
ängstig zu werden, und Ihre Mutter ist keine
gewöhnliche Frau. Sie möge Sie ihrem Gott na-
hestehen werden, durch Pfarrer werden Sie lieb ver-
wöhnt werden. Und Gott Ihre Mutter schaft mir
Pauswagen ließ vor der Türe: das ist Holz Arbeit
des Geistes, die uns das Holz anstrengt und

ließ mir am Niedrigen der Gewissheit genügen daß,
die allen nichte Vergeugungen abwehrt sie in der
ersten Schwereit der Freigabe ist ein Kind, dem
Glück ist kein Grund gewisst das) eine Seele, die
mit der größten Freyheit ? Conveyenz ist
Pflichten verhaft und darf nicht und unbekannt der
Durchsicht der Freude zugleich auf den lieben Kamerad
zust ^z. Freiheit zu empfinden verhaft. Ein weiterer
ließ an Carlo's Tod, Linber May. Walter Hause!
n. welche Durchsicht! Gedenk Dir ließ an Herrn Müller.

Zum Lande ergeben

G. Feinmühle